

Sanucyst® Blasen-Nieren-Tropfen Mischung

Wirkstoffe: *Cantharis* D4, *Causticum Hahnemanni* D4, *Dulcamara* D3, *Petroselinum crispum* D3, *Populus tremuloides* D1, *Solidago virgaurea* D3

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Sanucyst® Blasen-Nieren-Tropfen jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Sanucyst® Blasen-Nieren-Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Sanucyst® Blasen-Nieren-Tropfen beachten?
3. Wie sind Sanucyst® Blasen-Nieren-Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Sanucyst® Blasen-Nieren-Tropfen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS SIND SANUCYST® BLASEN-NIEREN-TROPFEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Stoff- und Indikationsgruppe:

Sanucyst® Blasen-Nieren-Tropfen sind ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Harnorgane.

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Zur unterstützenden Behandlung bei Entzündungen der Harnorgane. Bei Blut im Urin, bei Fieber, akuter Harnverhaltung oder bei Anhalten der Beschwerden über mehr als fünf Tage sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON SANUCYST® BLASEN-NIEREN-TROPFEN BEACHTEN?

Sanucyst® Blasen-Nieren-Tropfen dürfen nicht eingenommen werden:

- bei Überempfindlichkeit gegen Salicylate.
- bei bekannter Überempfindlichkeit gegen *Solidago virgaurea* (Goldrute) oder anderen Korbblütlern.

Nicht anwenden bei Kindern unter 12 Jahren.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Sanucyst® Blasen-Nieren-Tropfen ist erforderlich:

Die angegebenen Dosierungen dürfen aus Gründen der Arzneimittelsicherheit nicht überschritten werden.

Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor.

Bei Einnahme von Sanucyst® Blasen-Nieren-Tropfen mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von Sanucyst® Blasen-Nieren-Tropfen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Allgemeiner Hinweis: Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Sanucyst® Blasen-Nieren-Tropfen:

Enthält 61 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen entsprechend 63 Vol%.

Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 2 ml Bier oder 1 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. WIE SIND SANUCYST® BLASEN-NIEREN-TROPFEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Sanucyst® Blasen-Nieren-Tropfen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet:

Für Erwachsene gilt:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Die Dosierung für Jugendliche (12 - 18 Jahre): 3 x täglich 4 Tropfen (Tagesmaximaldosis = 12 Tropfen). Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren. 1 Milliliter Sanucyst® Blasen-Nieren-Tropfen enthält 41 Tropfen.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können Sanucyst® Blasen-Nieren-Tropfen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen: Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Meldung von Nebenwirkungen: Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND SANUCYST® BLASEN-NIEREN-TROPFEN AUFZUBEWAHREN?

Bitte bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und dem Umkarton nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Entsorgen Sie das Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arsneimittelentsorgung.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Sanucyst® Blasen-Nieren-Tropfen enthalten:

10 ml enthalten:

Wirkstoffe:

Cantharis	Dil. D4	1 ml
Caucistic Hahnemanni	Dil. D4	2 ml (HAB, SV 5a, mit Ethanol 43% (m/m))
Dulcamara	Dil. D3	1 ml
Petroselinum crispum	Dil. D3	1 ml
Populus tremuloides	Dil. D1	2 ml
Solidago virgaurea	Dil. D3	3 ml

Wie Sanucyst® Blasen-Nieren-Tropfen aussehen und Inhalt der Packung:

30 ml / 30 ml (unverkäufliches Muster) / 100 ml Mischung.

Eigenschaften: gelblich bis braune Flüssigkeit



Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

SANUM-Kehlbeck
GmbH & Co. KG

Hasseler Steinweg 9 · D-27318 Hoya
Tel.: + 49 (0)42 51 - 9352-0
Fax: + 49 (0)42 51 - 93 52-291
E-Mail: info@sanum.com

Zul.-Nr. 6880395.00.00

Stand der Information: Februar 2024



Trennung
an der abstehenden
Lasche
anfassen
und runderum
abziehen.



Weiße Schutzkappe
mit Daumen und
Zeigefinger
kräftig anfassen
und zur Seite
abknicken.



Tropfenweise Ent-
nahme durch vor-
sichtiges Zusammen-
drücken der Gummi-
pipette mit Daumen
und Zeigefinger



Nach Gebrauch
Schutzkappe fest auf-
drücken bis sie hörbar
einrastet. Hierdurch
dichter Verschluss der
Tropfflasche.